



Fakultät/Fachbereich: Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft/Institut für Psychologie
Seminar/Institut: Kognitionspsychologie (Prof. Schwabe)

Ab dem 01.04.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß §28 Abs. 2 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Einstellung kann wahlweise im Angestelltenverhältnis oder im Beamtenverhältnis auf Zeit erfolgen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll maßgeblich zur Forschung der Arbeitsgruppe im Bereich Stress, Emotionen und kognitive Funktionen beitragen. Sie/er soll eigenständig Forschungsprojekte planen, organisieren, durchführen und auswerten. Die Forschungsergebnisse sollen in englischsprachigen Fachzeitschriften publiziert werden. Ferner wird eine Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln erwartet. Lehraufgaben sind im Umfang von 3 SWS zu übernehmen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums (vorrangig Psychologie oder Neurowissenschaften), abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Promotion.

Weitere Kriterien sind:

- hervorragende Englischkenntnisse
- sehr gute Methoden- und Statistikenkenntnisse
- Publikationserfahrungen, die durch mind. eine Erstautorenschaft in einer englischsprachigen Fachzeitschrift mit Begutachtungsverfahren belegt sind
- vertiefte Kenntnisse in mindestens einer kognitiv-neurowissenschaftlichen Methode (z.B. fMRT, EEG, Psychophysiologie)
- überdurchschnittliches Engagement

* Hamburgisches Hochschulgesetz



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

- exzellente Kommunikationsfähigkeit
Programmierkenntnisse (vorzugsweise in MATLAB) und Auslandserfahrungen sind von Vorteil, aber keine Einstellungsvoraussetzung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Lars Schwabe oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/kognitionspsychologie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulzeugnisse) bis zum 23.02.2018 an: Lars.Schwabe@uni-hamburg.de.